

Kreditsachbearbeitung mit Kredit Live

Vorstellung einer mustergültigen Lösung auf dem FI-Forum 2018: Wie funktioniert eine innovative Verbindung von Digitalisierung und Bankfachlichkeit?

Auf dem FI-Forum 2018 wurde der automatisierte Workflow Kredit Live vorgestellt, der den kompletten Prozess des Kreditgeschäfts für Privatkunden abdeckt.

Im Arbeitskreis „Betriebsstrategie der Zukunft“ (BdZ) des Deutschen Giro- und Sparkassenverbands (DSGV) sind die Sparkassen dazu angehalten, ihre Abläufe und Strukturen zu überdenken, anzupassen und zu ergänzen. Das Outsourcing von Backoffice Prozessen ist dabei längst kein Tabuthema mehr, sondern fester Bestandteil der Empfehlungen der BdZ. Damit schafft der DSGV eine neue Dimension der Verbindlichkeit



Die Digitalisierung kann vieles besser und schneller machen

innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe. Ein anschauliches Beispiel für die Diskrepanz zwischen realisierbaren Vorteilen der Digitalisierung und der tatsächlichen aktuellen Situation in zahlreichen Sparkassen ist das Thema Kreditsachbearbeitung. Auf dem FI-Forum 2018 stellte die Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister (DSGF) mit ihrem Workflow System Kredit Live eine mustergültige Lösung vor.

Kredit Live – über die Funktionsweise eines volldigitalen Gesamtprozesses

Nach der Kundenberatung gibt der Mitarbeiter die erforderlichen Daten in OSPLUS ein. Beim Speichern greift bereits Kredit Live. Vollautomatisch werden die zuvor am Markt erfassten Daten aus OSPLUS ausgelesen und in Kredit Live überführt. Bereits vorliegende digitale Dokumente müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können

mittels E-Mail-Schnittstelle im gesicherten Netz der Finanz Informatik (FI) an Kredit Live weitergegeben werden. Anschließend werden von der Sparkasse die zur Bearbeitung benötigten papierhaften Unterlagen in der Filiale gescannt und sicher an die DSGF weitergeleitet oder in Papierform an die DSGF versendet und dort priorisiert gescannt. Automatisch werden die Dokumente der bereits bestehenden virtuellen Akte in Kredit Live zugeordnet, die Personennummern aus dem relevanten OSPLUS Personenverbund dienen hierbei als Ordnungskriterium. Parallel werden alle Dokumente auch im OSPLUS Archiv (ZDA) der Sparkasse abgelegt. Der nun bearbeitungsreife Auftrag wird durch Kredit Live je nach Auslastung im Rahmen der virtuellen Fabrik einem Mitarbeiter der DSGF zugewiesen, welcher den Fall vollständig papierlos bearbeitet. Im Regelfall erhält der Kundenberater ein bis zwei Tage nach Auftrags- erfassung die erstellten Vertragsunterlagen

per E-Mail. Die Workflow-gestützte Auftragsbearbeitung der elektronischen Dokumente ermöglicht eine industrialisierte Dienstleistung auf Basis von Arbeitsteilung und Automatisierung in der Marktfolge.

Vorteile für die Sparkassen

Die Durchlaufzeiten verkürzen sich und die Kosten für die Kreditsachbearbeitung sinken. Je nach

Auftragsvolumen und Größe des Instituts ist eine Kostenersparnis von über 47 Prozent möglich. Zudem ist der Kundenbetreuer über die Gesamtlaufzeit der Finanzierung jederzeit auskunftsfähig über den aktuellen Status, denn alle Unterlagen und Aufträge sind über OSPLUS bzw. OSPLUS Archiv sichtbar. Außerdem pflegt die DSGF kontinuierlich eine elektronische Checkliste, die stets die noch fehlenden Unterlagen oder offene Sachverhalte enthält, damit der Kundenberater auf einen Blick die gewünschten Informationen einsehen kann. So bleibt mehr Zeit für den Kunden und den Vertrieb.

 **Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister**

Autorin:
Stefanie Schmidt
DSGF, Leiterin Marketing und Kommunikation